

## Vom großen Regen verschont

### Kaum Arbeit für Feuerwehr und Versicherungen

**Dülmen** (jp). Obwohl es am Wochenende mit über 40 Litern Wasser pro Quadratmeter in Dülmen auch „ganz ordentlich geschüttet“ hat, blieben Folgen für die Dülmener weitestgehend aus. „Bei uns war es gottseidank ruhig“, berichtete Feuerwehr-Chef Uwe Friesen. Seine Kameraden mussten in der Vergangenheit bei Regen schon mal Schwerstarbeit verrichten. „Doch diesmal blieb alles ruhig.“ Lediglich zwei Bäume mussten (wie berichtet) zersägt werden. In einem Kellerschacht sammelte sich Wasser, aber hier

konnte die Feuerwehr aufgrund der geringen Menge nichts machen. Keine Einsätze in diesem Zusammenhang meldet auch die Polizei. „Es hat am Wochenende keine wetterbedingten Unfälle gegeben“, so Sprecher Ralf Storcks.

Und die Versicherungen, wie die vom Büro Manfred Sokolowski (Provinzial) in Buldern und das Büro Heino Korste (LVM) haben auch keine Schadensanzeigen von ihren Versicherungsnehmern annehmen müssen. „Es ist zum Glück alles ruhig“, sagt Roland Menzel (LVM).